

MINUTES

AATG Herbst-Treffen am Samstag, den 17. Oktober im San Diego Mesa College

Anwesende: 20, dann 21 Teilnehmer.

12:30- 1:00 Bei einem gemuetlichen, hausgemachten Mittagessen koennen die Teilnehmer einander begruessen / kennenlernen.

1:10: Beginn des Meetings. Begruessung durch die Praesidentin Doris Herwig, dann Vorstellung des Boards: Doris Herwig (Praesidentin), Astrid Ronke (Past-Praesidentin), Daniela Juri und Alexandra Cummings (Vice-Praesidentinnen), Angela Shaw (Treasurer/Membership) und des neuen Board-Mitglieds Beatrice Theiss (nun Sekretaerin und Testing-Chair). Informationen ueber den AATG-Test werden gegeben und zum Mitmachen aufgerufen. Der Test ist immer eine gute Gelegenheit fuer die Schueler sich auf nationaler Ebene zu vergleichen und macht Spass. Bestellungsschluss ist der 30. Oktober 2009.

Alle Teilnehmer stellen sich vor und erzaehlen von ihren Deutschprogrammen. Auch die die Hauptreferentin des Tages, Ursula Dinter vom Goethe-Institut San Francisco stellt sich vor.

1:32: Business Meeting:

- Doris Herwig weist auf den AATG Kalender mit wichtigen Terminen hin. (siehe Calendar 2009-2010). Die Konferenzen NADSFL und ACTFL werden vorgestellt und die AATG-Mitglieder werden aufgefordert, dabei zu sein, da es immer toll ist, man viel lernt, interessante Leute trifft und oft sogar Buecher und Lehrmaterial guenstig bekommt. Ausserdem sollte man die Gelegenheit nuetzen, dass die Konferenzen dieses mal in San Diego sind. Man kann auch fuer einzelne Tage bezahlen und es gibt viele interessante Events.
- Corinna spricht ueber "Kinder lernen Deutsch".
- Ausserdem wird die CLTA-Konferenz im Maerz 2010 angesprochen und Werbung fuer die AATG-Mitgliedschaft gemacht.
- Die Albert Einstein Academies fuehren wieder ein Theaterstueck "Pippi Langstrumpf" am 14. November auf – alle sind herzlich eingeladen und vor allem wird gebeten, auch aelteren Schuelern die Chance zu geben, das Theaterstueck anzusehen.

1:55: Treasury Report:

Angela Shaw berichtet und legt den Report schriftlich vor. Kontostand: \$782.14

2:00: Werbung fuer das Theaterfest durch Astrid Ronke

2:10: Mary Ducas stellt "Icons of a Border Installation" vor, eine Kunstaussstellung an der Universitaet Irvine, die sie mit ihrer Klasse besuchte und ein grosser Erfolg war.

2:20: Bilder von den letzten Theaterfesten werden am Computer/ an der Wand gezeigt.

Kaffepause mit deutschen Kuchen. Die Mitglieder sehen sich auch von Beatrice Theiss' ehemaligem Deutschprogramm gespendete Deutschmaterialien und Poster durch, die sie gegen eine kleine Spende an die AATG mitnehmen koennen.

2:55: Die Referentin Ursula Dinter stellt einige laufende und neue Projekte des Goethe-Institutes vor, wie z.B.

- Step-Into-German, eine Website mit Musikvideos und Didaktisierungsvorschlaegen,
- 8 neue Video-Clips zu deutschen Staedten, an die ein Wettbewerb mit Preisen gekoppelt sein wird,
- German-For –Hire: ein Programm um Deutsch in den USA praesenter zu machen; deutsche Austauschstudenten gehen in Deutschklassen in den USA (Spiegelprojekt zu "Rent- An-American", das an deutschen Schulen durchgefuehrt wird.)
- Score-with-German: ein zwei-woechiges Fussball-Sommer-Camp mit Deutsch-Immersion (Vormittags Fussball, nachmittags Deutschunterricht) fuer Middle-High-School.

Dann beginnt Frau Dinter das Thema: Theater und Spracherwerb. Anhand eines plattdeutschen Gedichts wird gezeigt, wie durch Ausagieren Sprache erworben werden kann. Frau Dinter stellt das Gedicht vor, fuehrt Vokabeln ein, wiederholt Vokabeln und erklaert moegliche Erweiterungen und szenische Darstellung z.B. durch Erfindung eines Dialogs und instrumentale Untermalung > die Szenen werden mit Bildern, Geraeuschen und Bewegung unterstuetzt, was den Spracherwerb foerdert.

Astrid Ronke erlaeutert die Funktionen der beiden Gehirnhaelften, Aspekte des Fremdsprachenerwerbs, Behaltensquoten, und reflektiert zu Arten des Unterrichts und warum Theaterspielen so positiv fuer den Spracherwerb ist. (Lernen mit Kopf, Herz und Hand.)

3:15: Die Teilnehmer teilen sich in 2 Gruppen fuer einen interaktiven Workshop mit praktischen Uebungen auf: Gruppe 1: K-4: Ursula Dinter; Gruppe 2: 5- College: Astrid Ronke. In beiden Gruppen werden einige praktische Beispiele zum szenischen Einsatz im Unterricht ausprobiert.

4:30: Erfahrungsberichte und kurze Diskussion praktischer Tipps, wie man mit seinen Klassen ein Theaterstueck fuer das Theaterfest einstudieren und dies in den Unterricht und die Notengebung einbauen kann. Aus Judy Stouts Brief (da sie heute nicht anwesend ist) wird zu dem Thema vorgelesen.

5:00 Meeting was adjourned.

AATG San Diego Chapter Minutes October 2009, submitted by Beatrice Theiss, Secretary, beatricetheiss@yahoo.co.uk